

# Auswahlgespräch - wie läuft das ab?

**Beitrag von „step“ vom 29. Juni 2011 18:33**

## Zitat von Christine\_83

Wenn du E-technik studiert hast, was hast du denn dann an "normaler" Physik gemacht? Viele Vorlesungen?

Genau ... das war zwar einigen beteiligten SL und Fachleitern und Seminarvertretern beim Ansehen meiner Zeugnisse bereits in groben Zügen klar, aber bei der BR ist das eine andere Sache ... 😊 ... irgendwo ja sogar verständlich, weil da eben keine Fachleute sitzen.

Dazu muss man noch sagen, dass mein Studienabschluss bereits Ende 1991 war und damals die Inhalte zum Teil noch anders aussahen als das später der Fall war bzw. ist. Ich hatte daher schon viele reine Physikstunden ... aber vor allem viele Veranstaltungen, die zwar irgendeinen elektrotechnisch klingenden Titel hatten, aber vom Inhalt her eben reinste Physik waren ... und die Grundlage der Elektrotechnik ist nun mal die Physik ... so dass bis auf Mathe fast das gesamte Grundstudium Physik war und dann noch vieles aus dem Hauptstudium dazu kam. Deshalb habe ich dann sämtliche Veranstaltungen (außer Mathe) nach ihrem physikalischen Inhalt abgecheckt und das dann an den entsprechenden Lehrplänen gespiegelt - streng nach Vorschrift sozusagen: Inhaltliche Abdeckung des Schulfachs Physik.

Und als Elektrotechniker muss ich sagen - grob gesehen natürlich: Physik an der Schule ist vor allem Elektrotechnik, so rein wie ich es damals noch studiert habe, als es die ganzen Spezialisierungen, Datenverarbeitung, Informationstechnik etc. erst in den Kinderschuhen gab. Und den Rest (für die Schule), also Mechanik, Optik (mein Schwerpunkt) und die "Exoten" (wie Atomphysik etc.) die habe ich damals eben in Physik bzw. sogar in Spezialvorlesungen zur Mechanik etc. gehabt, was dann (neben meiner Optik, Elektrizitätslehre, Elektronik, elektr. und magn. Felder usw.) auch jeden Rahmen, in dem das im Lehramtsstudium behandelt wird, bereits sprengt.

Bei jüngeren Abschlüssen kann es sehr gut sein, dass das weniger gut bzw. gar nicht mehr so klappt, weil in der späteren Entwicklung der elektrotechnischen Studiengänge viel "Spezialkram" in das Studium kam auf Kosten der oben genannten Felder, der für die Schule (BK ausgenommen) unbrauchbar ist ...

Wie viele Vorlesungen ... kann ich so schlecht beziffern ... habe auch gerade keine Bewerbung zur Hand ... aber am Ende kam ich bei insgesamt knapp 190 SWS während meines Studiums auf knapp 100 SWS Physik und knapp 30 SWS (reine) Mathematik ... der Rest war dann elektrotechnisch - wenn man so will also Physik und Mathe angewendet und noch ein bisschen Spezialkram in der Nachrichtentechnik und Datenverarbeitung.